

## Weiterbildungsreihe "Mut zum Hinschauen bei sexualisierter Gewalt"

Kinder und Jugendliche können sich nicht allein vor sexualisierter Gewalt schützen. Sie sind auf die präventive Arbeit von Erwachsenen angewiesen. Deshalb bedeutet Prävention, Strukturen zu schaffen, die sexualisierte Gewalt bereits im Vorfeld verhindern, sowie Hinweise betroffener Kinder und Jugendlicher hör- und sichtbar zu machen und geeignete Hilfen im Umgang mit (Verdachts-) Fällen bereitzustellen. Nachhaltige Prävention findet im Alltag der Kinder und Jugendlichen statt und besteht im Wesentlichen auch aus einer persönlichkeitsfördernden Erziehungshaltung. Diese soll Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, ihrem Körpergefühl zu vertrauen und eigene Grenzen wahrzunehmen sowie diese auch gegenüber Autoritätspersonen zu kommunizieren. Da Kinder und Jugendliche für diese Präventionsziele erwachsene Vorbilder benötigen, bieten die Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte neben der Vermittlung von Fachwissen einen Raum für die Reflektion des eigenen Umgangs mit Grenzen sowie der persönlichen Haltung gegenüber sexualisierter Gewalt. So kann Sicherheit erlangt und Mut zum Hinschauen gestärkt werden.

### Zielgruppe

Schulsozialarbeit, Kita, Hort, offene Kinder- und Jugendarbeit

### Ort

Landratsamt Freiberg

### Neue Termine

**15.04.2025** Modul 1  
**29.04.2025** Modul 2  
**08.05.2025** Modul 3  
**22.05.2025** Modul 4

Teilnahme an allen Modulen empfohlen  
jeweils  
**9:30 - 16:00 Uhr**

### Kosten

kostenlos für im Landkreis Mittelsachsen tätige pädagogische Fachkräfte

### Gruppengröße

6-16 Teilnehmende

# PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT AN KINDERN UND JUGENDLICHEN

## Modul 1: Grundlagen

- Charakterisierung sexualisierter Gewalt (Definition, Formen, Prävalenz, Warnsignale)
- Täter:innen und ihre Strategien
- Umgang mit Vermutungen

## Modul 3: Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen

- Kindliche Sexualität
- Sexualisierte Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen – Merkmale und pädagogischer Umgang
- Gesprächsführung mit betroffenen und übergriffigen Personen

## Modul 2: Präventive Methoden für den pädagogischen Alltag

- Präventive Erziehungshaltung
- Materialien, Übungen und Methoden Prävention
- Strukturelle Prävention

## Modul 4: Gesprächsführung

- Gesprächsführung mit Betroffenen
- Gesprächsführung mit Sorgeberechtigten

**Anmeldungen und Nachfragen**

**an:**

**[hell-dunkel@wabe-leipzig.de](mailto:hell-dunkel@wabe-leipzig.de)**

mit Name, Berufsgruppe und  
Einsatzstelle